

Trendbarometer 02/2022

Die Expertenbefragung der Berlin Hyp AG

+++ Auswirkungen der steigenden Energiepreise auf die Immobilienwirtschaft +++

Zusammenfassung

Aktuelle Kurzumfrage der Berlin Hyp zu den Auswirkungen der erhöhten Energiepreise auf die Immobilienbranche

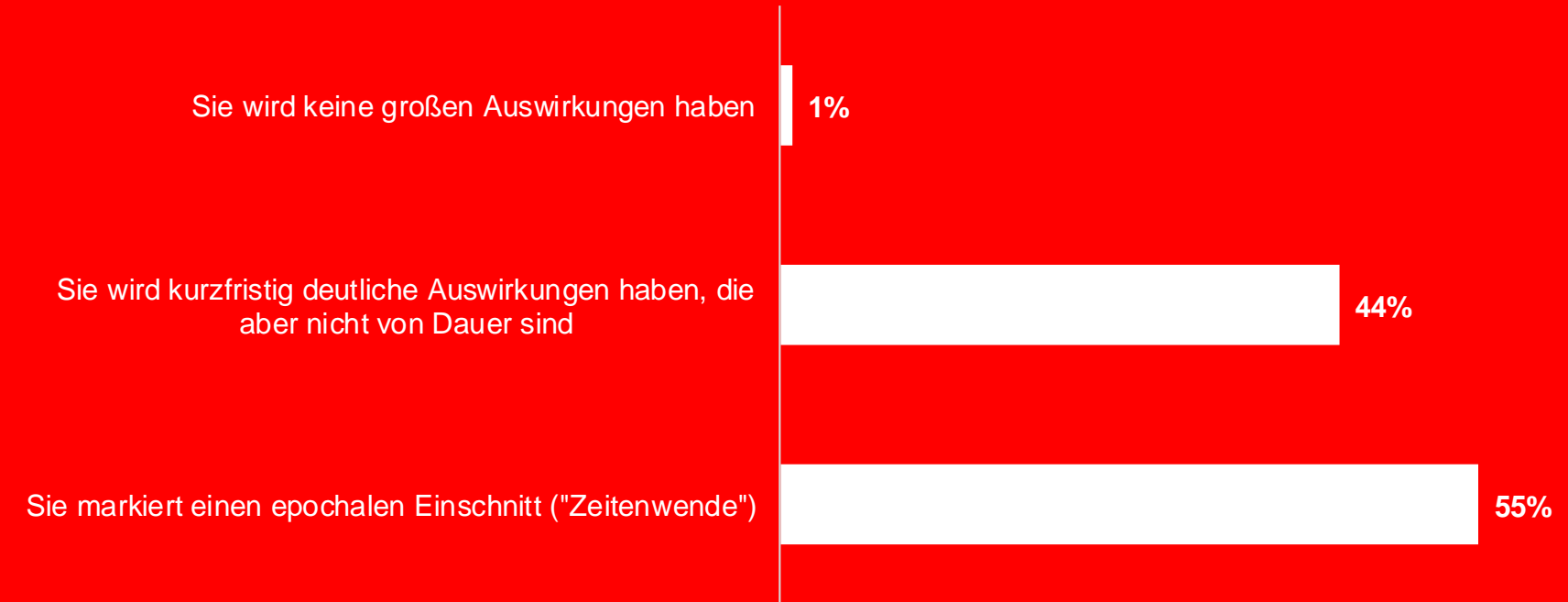
Befragungszeitraum: 04.08. bis 12.08.2022

Die Immobilienbranche geht davon aus, dass die Entwicklung am Energiemarkt eine Zeitenwende markiert und dem Gebäudesektor einen deutlichen Schub hin zu erneuerbaren Energien und Klimaneutralität geben wird. Die Unternehmen planen mittelfristig bis langfristig, mehr Investitionen in energetische Optimierung zu tätigen. Kurzfristige Einsparungen scheitern an einer fehlenden Bereitschaft der Nutzer, das eigene Verhalten anzupassen und mangelnder Investitionsbereitschaft seitens der Eigentümer. In der Konsequenz heißt das für die Immobilienbranche, dass Immobilien von energetisch schlechter Qualität sich in Zukunft weniger gut vermarkten lassen werden.

Das sind die Kernergebnisse einer aktuellen Umfrage der Berlin Hyp, die im Rahmen einer Sonderausgabe des Trendbarometers, an der rund 160 Branchenvertreter teilgenommen haben.

Wie bewerten Sie die Entwicklung am Energiemarkt und ihren Einfluss auf den Immobilienmarkt in Deutschland grundsätzlich? (Eine Antwort möglich)

Angaben in Prozent; n= 159



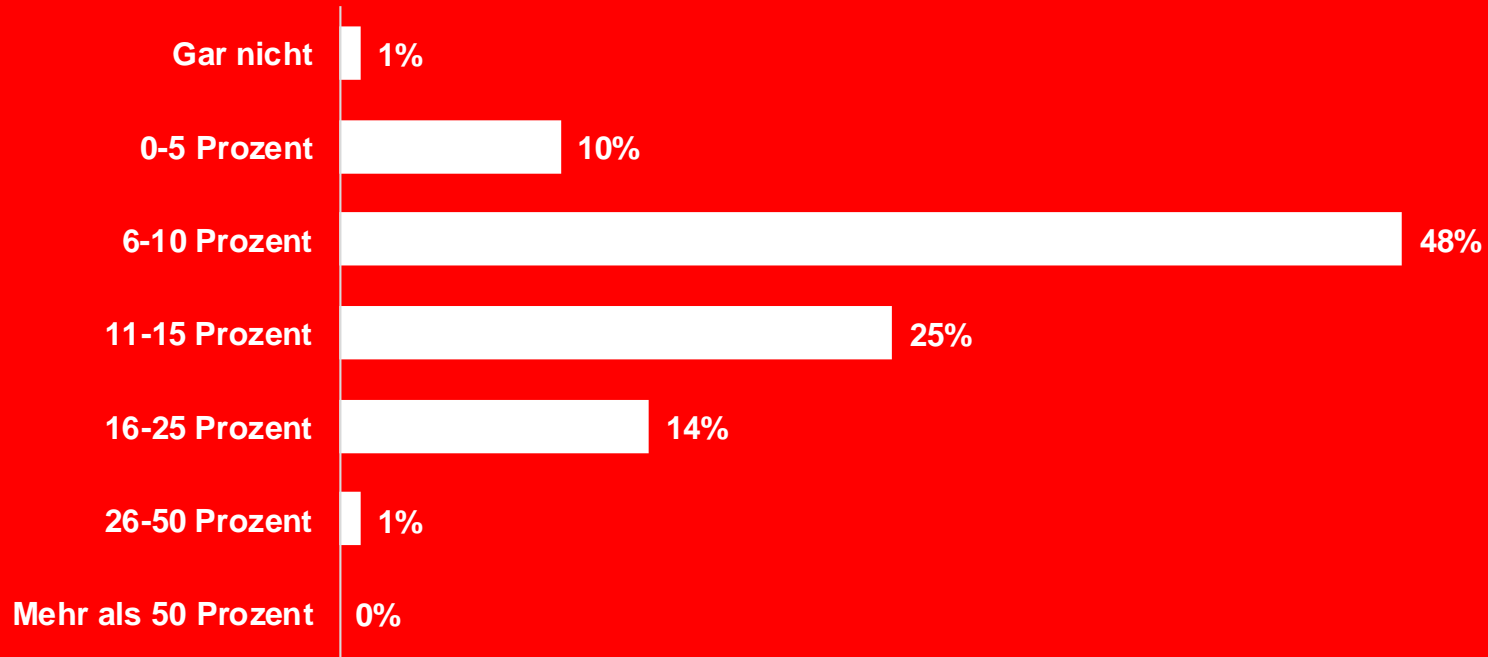
Welche Anpassungen der Planungen in Ihrem Unternehmen erwarten Sie auf mittlere bis längere Sicht aufgrund der steigenden Energiepreise? (Zwei Antworten möglich)

Angaben in Prozent; n= 159



In welcher Größenordnung ließe sich der Energieverbrauch von Gebäuden in Deutschland nach Ihrer Einschätzung kurzfristig reduzieren, ohne dass es zu untragbar starken Auswirkungen für die Nutzer käme? (Eine Antwort möglich)

Angaben in Prozent; n= 159



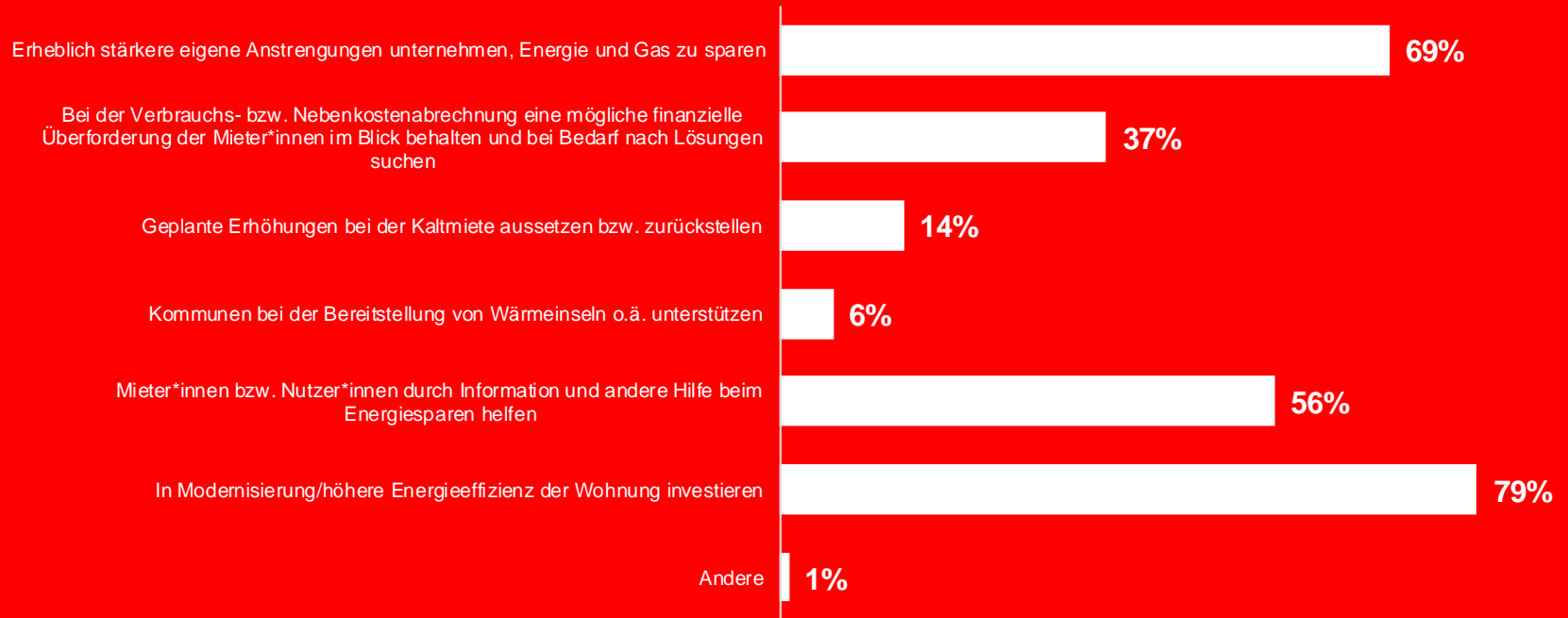
Wo sehen Sie die drei größten Hebel für kurzfristige signifikante Energieeinsparungen im Immobiliensektor? (Drei Antworten möglich)

Angaben in Prozent; n= 159



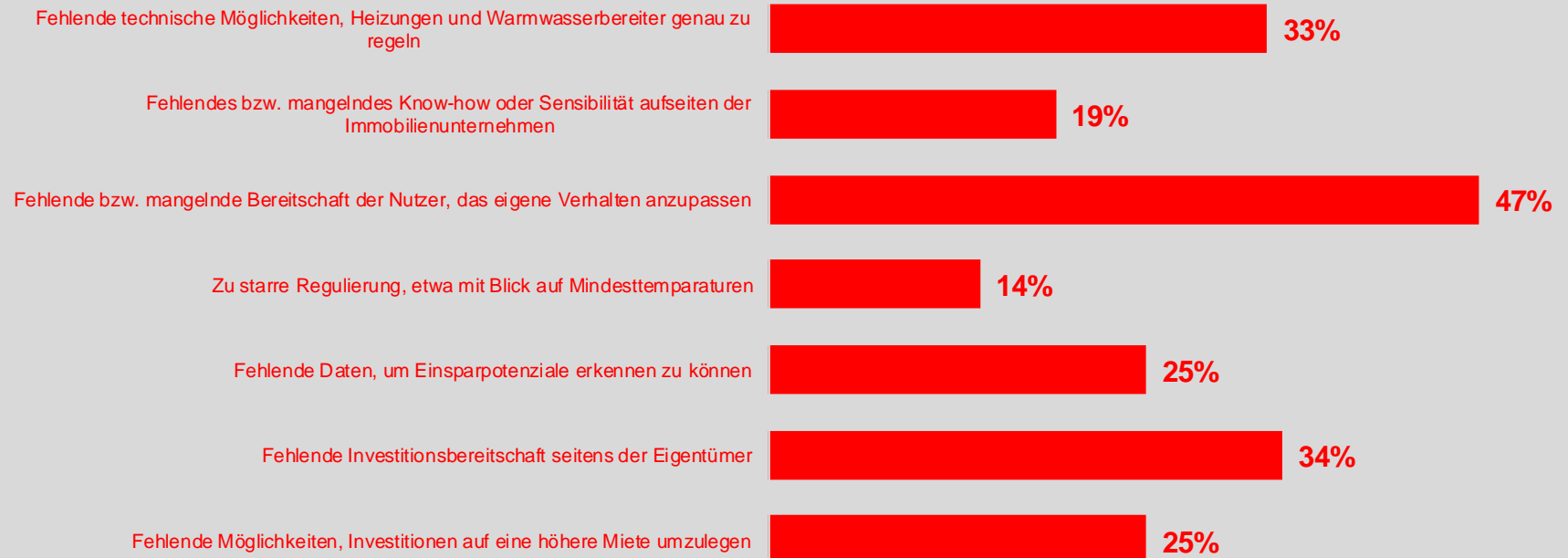
Welchen Beitrag kann / sollte die Immobilienwirtschaft leisten, um eine Energie- und/oder Gasmangellage abzuwenden bzw. deren Folgen zu lindern? (Drei Antworten möglich)

Angaben in Prozent; n= 159



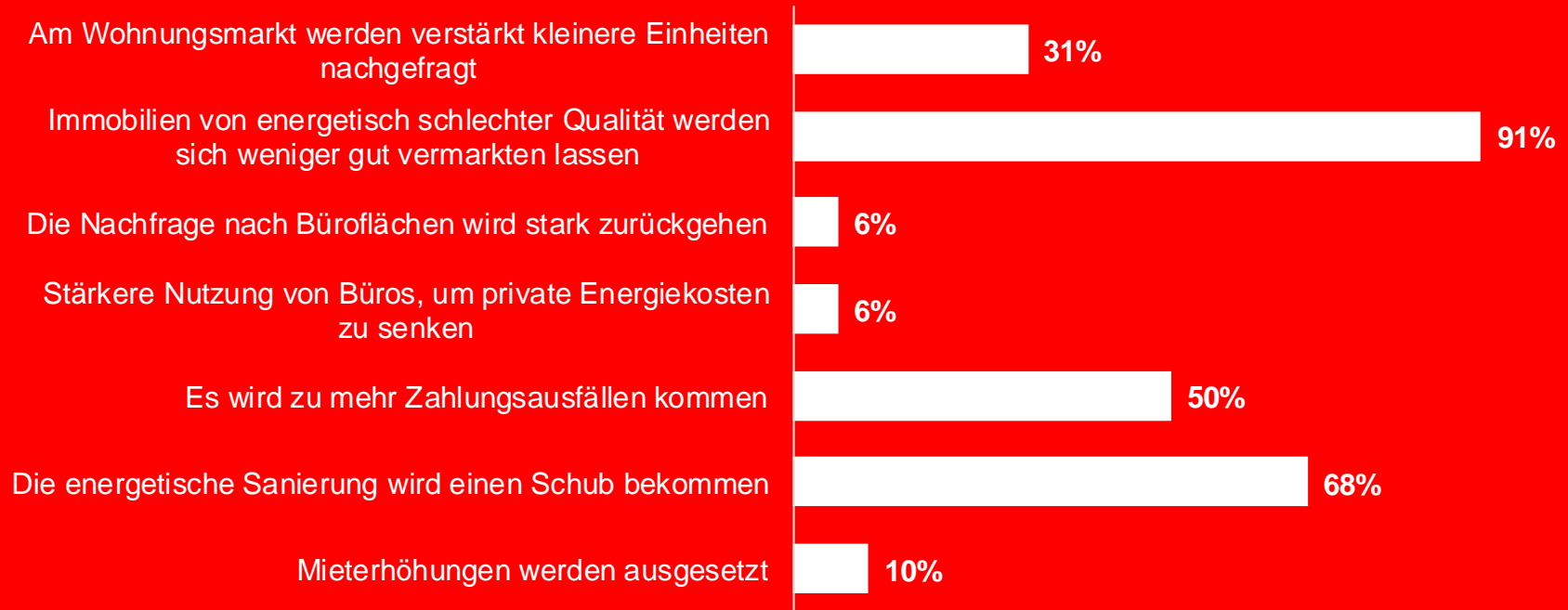
Woran scheitern kurzfristige Energieeinsparungen im Immobiliensektor? Nennen Sie die zwei aus Ihrer Sicht gravierendsten Gründe. (Zwei Antworten möglich)

Angaben in Prozent; n= 159



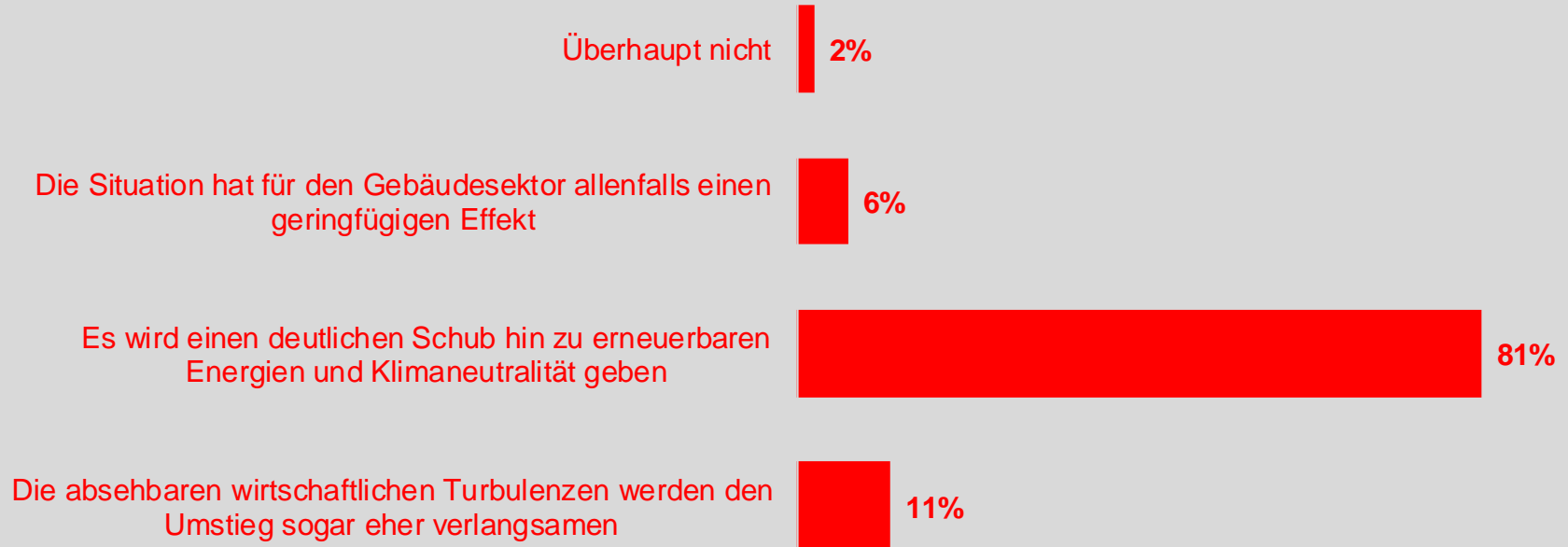
Welche Folgen werden die steigende Energiekosten auf den Immobilienmarkt haben? (Drei Antworten möglich)

Angaben in Prozent; n= 159



Wird die gegenwärtige Situation der steigenden Energiekosten im Gebäudesektor den Umstieg auf erneuerbare Energien und den Weg zur Klimaneutralität beeinflussen? (Eine Antwort möglich)

Angaben in Prozent; n= 159



Herausgeber

Berlin Hyp AG

Kommunikation & Marketing

Corneliusstraße 7

10787 Berlin

T +49 30 2599 9133

F +49 30 2599 5029

jutta.kreuzinger@berlinhyp.de**Wichtige Hinweise**

Diese Veröffentlichung ist erstellt worden durch die Berlin Hyp AG. Sie dient allein Informationszwecken. Alle Inhalte beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen. Eine Garantie für die Vollständigkeit, Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Alle hier enthaltenen Angaben und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und gewissenhaft zusammengestellt. Die in dieser Veröffentlichung geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann.